

Ein Blick über die Schulter

„Hotelident“ stellt sich regionalem Publikum vor

Oedingen – Statt eines Tages der offenen Tür veranstaltete „Hotelident“ für alle Privatkunden, Hoteliers, Gastronomen und Tourismusexperten eine ganze Woche der offenen Tür. Interessierte waren eingeladen, den kreativen Köpfen in den Bereichen Innenarchitektur, Architektur und technische Planung im Innenarchitekturbüro in Oedingen über die Schulter zu schauen.

Dieses Angebot stieß, laut Inhaberin Michaela Voss-Bergsieker, auf äußerst positive Resonanz. „Da wir ganz deutschlandweit tätig sind, wollten wir uns auch dem regionalen Publikum vorstellen.“ Doch nicht nur Besucher aus der Umgebung, auch Kunden, die weiter entfernt leben, nahmen das Angebot in Anspruch, um zu schauen, wie bei „Hotelident“ gearbeitet wird.

„Zunächst“, erklärt Michaela Voss-Bergsieker, „findet ein intensiver Austausch mit dem Kunden statt, denn das spätere Konzept muss zum Kunden passen.“ In dem Gespräch werden die Region, die Zielgruppe und der Kunde selbst ins Auge gefasst. Es wird hinterfragt, was der Gast vom Hotel erwartet. „Ein Hotelgast im Schwarzwald erwartet eine andere Ausstattung als ein Hotelgast am Strand“, so die Innenarchitektin. Dann wird das Hotelklientel selbst hinterfragt: „Checken hier eher Geschäftsleute oder Touristen ein? Zuletzt wird der Kunde selbst betrachtet: „Wir fragen uns, was unser Kunde für ein Typ ist – handelt es sich bei dem Kunden um einen eher kreativen Typ oder um einen konservativen Typ?“

Unter Berücksichtigung des finanziellen Rahmens des Kunden beginnt dann die weitere Prozessplanung. Mit



Interessierte waren eingeladen, den kreativen Köpfen um Inhaberin Michaela Voss-Bergsieker im Innenarchitekturbüro „Hotelident“ in Oedingen über die Schulter zu schauen.

Handskizzen werden die ersten Ideen kreativ umgesetzt. Nach der Anpassung von Boden und Decke an die Konzeption werden dem Kunden verschiedene Materialien wie zum Beispiel Stoffe vorgestellt. Hierfür hält das Innenarchitekturbüro ein gewisses Vorlagen-Kontingent bereit. Nach der Auswahl der Materialien erfolgt das Rendering, eine fotoreale Vorschauansicht der Räume. Abgeschlossen wird die Planung mit einer aufwendigen technischen Zeichnung: diese dient als Ausschreibungs-Grundlage. „Das ist das ganze Paket“, so Inhaberin Voss-Bergsieker. „Dieses wird aber spezifisch auf die Kunden zugeschnitten.“

Über mehr als 15 Jahre konnte „Hotelident“ so einen großen Kundenstamm aufbauen. Besonders im Süden Deutschlands ist das Innenarchitekturbüro gefragt, da Michaela Voss-Bergsieker sich bereits vor dem Start ihrer Selbstständigkeit im Jahr 2003 zehn Jahre lang in leitender Tätigkeit bei einem renommierten Hotelausstatter einen Namen gemacht hat.

Bekannte Kunden aus der Region sind das Hotel Albus in Olpe, das Hotel Hennemann in Eslohe und das Berghotel Hoher Knochen in Schmalenberg.

Insgesamt beschäftigt „Hotelident“ neun Mitarbeiter, welche die Besucher während der Woche der offenen Tür in zwei Schichten im Innenarchitekturbüro in Oedingen in Empfang nahmen.

Eine Besonderheit der Woche war die Möglichkeit, dass die Kunden selbst an einem Jurywettbewerb teilnehmen konnten. Hier wurden 17 innovative Produkte vorgestellt, die die Besucher, also der Endverbraucher selbst, begutachten und bewerten konnte.

Wer die Woche der offenen Tür von „Hotelident“ verpasst hat, jedoch ebenfalls gern einen persönlichen Einblick in die Arbeitsprozesse des Innenarchitekturbüros erhalten möchte, dem versichert Inhaberin Michaela Voss-Bergsieker: „Nach vorheriger Absprache ist eine Beteiligung unseres Büros natürlich auch jetzt noch möglich.“